

# zum heulen....

Beitrag von „neleabels“ vom 13. November 2006 22:25

Zitat

**sinfini schrieb am 13.11.2006 21:55:**auf grund der hohen anzahl von schülern mit migrationshintergrund wollte ich das thema schlicht sachlich angehen.

Aufgepasst - bei muslimischen Jugendlichen kann sehr leicht antisemitisches Gedankengut unter der Oberfläche wabern, das im Antagonismus Israel - arabische Welt wurzelt und im Unterricht unwillkürlich hervorbrechen kann. Das muss im Zweifelsfalls sehr flexibel aufgefangen werden.

Zitat

andererseits ist schindlers liste natürlich ein echt heftiger film. und wenn die schülerinnen und schüler nicht bereits ab 16 aufwärts wären, dann würde ich ihnen das auch nicht zumuten wollen. ich denke aber doch, dass es ander zeit ist, sich mit solchen tatsachen auch auseinander zu setzen. unabhängig von ihren doofen witzen, die mich natürlich zur weißglut gebracht haben, aber natürlich kein anstoß für das sehen des filmes sein sollten.

Nun, das Problem mit "Schindlers Liste" ist, dass der Film doch sehr auf das Sentiment zielt und deshalb - trotz der tragischen Thematik! - durch seinen ostentativ erhobenen Zeigefinger solche Reaktionen provozieren kann. Man muss sich dann schon fragen, ob das Material wirklich geeignet ist, wenn regelmäßig offensichtlich kontraproduktive Reaktionen bei den Schülern auftreten. Ich weiß ehrlich gesagt auch nicht, ob das Erzeugen von Betroffenheit wirklich ein so gelungenes Lernziel ist... Betroffenheitsgesten hinterlassen bei mir immer so einen schalen Beigeschmack.

Nele